

# Jahresbericht 2015



**Einladung zur  
Kirchgemeinde-Versammlung  
vom Mittwoch, 18. Mai 2016  
um 19.15 Uhr im Pfarreizentrum**

# Verzeichnis der Seelsorger, Behörden und Angestellten der katholischen Kirchgemeinde Arbon

## Kirchenvorsteherchaft

Präsident	Diezi Dominik, Stachen
Pflegeramt	Wusk Rosemarie, Arbon
Aktuarin	Künzler Mathilde, Arbon
Bauverwalter	Gygax Heinz, Arbon
Katechese	Lehmann Myrta, Frasnacht
Vizepräsident	Raschle Andreas, Arbon

## Buchhaltungsstelle

Artis Treuhand GmbH	Bigger Sascha
---------------------	---------------

## Rechnungsrevisoren

	Raschle Carmen, Arbon
	Lucifero Carmela, Arbon
	Helfenberger Andreas, Arbon

## Seelsorgende

Seelsorge/Pfarradministrator	Walczak Henryk SAC, Arbon
Mitarbeitender Priester	Bischof Theo SVD, Arbon

## KatechetInnen

Koordination Katechese	Winkler Angelina, Arbon
------------------------	-------------------------

## Mesmeramt, Saalreservation

Mesmerin Arbon	Blaževic Matija, Arbon
Mesmerin Roggwil	Naef Nair, Arbon

## Hauswart und Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht

Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht	Blaževic Darko, Arbon
----------------------------------	-----------------------

## Kirchenmusiker

Kirchenmusiker/Chorleitung	Hubov Dieter, Arbon
----------------------------	---------------------

## Pfarrei-Sekretariat

	Crescenza Silvia, Arbon
	Rotach Gaby, Arbon

## E I N L A D U N G

# Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie ein zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Arbon am **Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19.15 Uhr im Pfarrzentrum.**

**Als Stimmausweis gilt die perforierte Stimmkarte, welche Sie auf der Rückseite des Jahresberichtes abtrennen können.** Zusätzliche Jahresberichte können auf dem Sekretariat an der Promenadenstrasse 5 in Arbon, bezogen werden.

Folgende Traktanden werden an der Kirchgemeindeversammlung behandelt:

---

**1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2015**

---

**2. Jahresrechnung 2015**

---

**3. Halbjahresbericht**

---

**4. Diverses und Umfrage**

---

Wir danken allen herzlich für das Engagement zu Gunsten unserer Kirchgemeinde und freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

*Die Kirchenvorsteherschaft*

# Jahresbericht

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am 1. Januar 2015 hat die neu gewählte Kirchenvorsteherschaft ihre Amtstätigkeit aufgenommen. Aus unserer Sicht haben wir ein gutes Jahr hinter uns. Die Zusammenarbeit in der Behörde gestaltet sich reibungslos. In verschiedenen Bereichen sind wir gut vorangekommen.

Erfreulich ist, dass die Aussenrenovation der Martinskirche bereits weitgehend abgeschlossen werden konnte. Dabei half das schöne Wetter kräftig mit. Vor allem aber ist es der umsichtigen Bauleitung unseres Architekten Kurt Sonderegger zu verdanken, dass die Sanierung im Wesentlichen in einem halben Jahr zu einem guten Ende gebracht werden konnte. Nicht unerwartet erwies sich der gotische Chor von 1490 für das Renovationsteam als die grösste Herausforderung. Hier waren die Schäden am empfindlichen Sandstein noch grösser als angenommen. Diese Probleme konnten aber gemeistert werden. Auf der Nordseite der Kirche musste das Projekt hingegen wegen unerwarteter Umstände angepasst werden. Dort sollte das Terrain auf das Niveau des Innenraumes der Kirche abgesenkt werden. Sondierschlitze des Amtes für Archäologie zeigten allerdings rasch, dass statt der erwarteten Aufschüttung Gräber bzw. Skelette der ehemaligen Friedhöfe den ganzen Untergrund ausfüllen. An eine Abtragung des Geländes war daher nicht mehr zu denken. Die Umgebung ist nun einmal provisorisch wieder hergerichtet worden. Die definitive Neugestaltung wird Gegenstand der letzten Etappe der umfassenden Sanierung dieses Arboner Wahrzeichens sein. Den Abschluss der Aussenrenovation werden wir am 1. Mai 2016 mit einem festlichen Gottesdienst feiern, wozu sie alle herzlich eingeladen sind.

Mit der Zertifizierung unserer Kirchgemeinde konnte im Rahmen des Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» ein wichtiges Zwischenziel er-

reicht werden. Beim «Grünen Güggel» geht es darum, durch kontinuierliche Verbesserungen den ökologischen Fussabdruck von Pfarrei und Kirchgemeinde zu verkleinern. Die organisatorischen Voraussetzungen dazu sind nun geschaffen.

Im personellen Bereich gab es 2015 einige Veränderungen. So verliess uns unser Neupriester Thomas Zimmermann, um in Sins eine neue Stelle anzutreten. Unsere langjährige Katechetin Margrit Küffer reduzierte ihr Pensum zudem stark. Umso mehr freut es uns, dass wir mit Carmen Raschle, Gabriele Zimmermann und Karin Flury gleich drei neue Mitarbeiterinnen anstellen durften. Alle sind gut gestartet und haben schon erste neue Akzente in der Seelsorge und in der Katechese gesetzt.

Wenig Neues gibt es in Sachen Pastoralraum zu vermelden. Hier gilt es einmal mehr abzuwarten. Dies insbesondere, nachdem die Pfarrei Horn das Bistum wechseln möchte. Bevor diese Frage nicht geklärt ist, dürfte vorderhand alles beim Alten bleiben.

Erfreulich war im letzten Jahr, dass wir an verschiedenen Orten kleinere und grössere Neuaufbrüche erleben durften. So konnte ein neuer Jugendtreff eingerichtet werden und nach vielen Jahren waren zum ersten Mal auch die Sternsinger wieder unterwegs. Getreu dem Motto des pastoralen Entwicklungsplans werden wir uns auch im neuen Jahr immer wieder von neuem bemühen, «den Glauben ins Spiel zu bringen».



**Dominik Diezi**  
Präsident der  
Kirchenvorsteherschaft

# Jugendarbeit in unserer Pfarrei

Seit den Sommerferien erlebten und gestalteten Jugendliche einige spannende und auch strengere Aktionen in unserer Pfarrei:

**1.** Das Bistumsjugendtreff «Churchtrail» in Luzern im September 2015.

24 Jugendlichen aus Arbon/Roggwil (die einzige Gruppe aus dem Kanton Thurgau) konnten direkt mit den Bischöfen Felix Gmür und Denis Theurillat sprechen. Es war ein sehr schönes Erlebnis für die Jugendlichen. Nach dem Bistumsjugendtreff hat die Juseso Solothurn gebeten, dass wir ihnen unser Foto mit Weihbischof Denis Theurillat schicken. Dieses Foto möchten sie auf Leinwand aufgezogen dem Weihbischof schenken (mit den Arboner Jugendlichen drauf).

**2.** «Stille suchen & finden» in der Galluskapelle war für die Jugendlichen eine besondere, spirituelle Vorbereitung für (auf) Weihnachten. Fast 30 Jugendliche haben im Gebet, durch Kerzen und Musik die Ruhe gefunden. Den Jugendlichen wurde erklärt was für Gebete wir haben, z.B: Bitte, Lob, Dank, Klage und Psalmen. Am Schluss haben die Jugendlichen eigene Psalmen gestaltet. Nachher haben wir selber Pizza im Pfarreizentrum gebacken und sehr gemütliche und besinnliche Gespräche über das Leben, Glaube, Religion, Kirche und Jugendsorgen geführt.

**3.** Wie jedes Jahr vor Weihnachten haben die Jugendlichen und Schüler aus Arbon am zweiten und dritten Adventswochenende die Aktion Schokoladenherzen für die Kinderhilfe Bethlehem durchgeführt. Der Verkaufserlös hilft den Kindern in Bethlehem.

**4.** Die dritte Rorate wurde von einer grossen Gruppe Jugendlicher gestaltet und mitgefeiert.

**5.** Weihnachtskartenaktion mit dem Motto «Arboner Jugendliche und Schüler vergessen die Arboner NICHT»: Die Aktion war einzigartig, sie kam sehr gut bei den Jugendlichen und Menschen/Institutionen an. Schulklassen schickten selbstgestaltete Weihnachts-

karten an: Einsame Menschen, Nachbarn, Altersheime, Stadthaus, kath. und reformierte Pfarreien, Post, Kinderhaus, Waisenhaus, SBB, Postauto, Krankenhäuser, Kinderspital, Polizei, Feuerwehr, Grenzwache, Schulen, Asylantenheime, Caritas, Cevi, Jubla, Politiker, Medien (Felix, Thurgauer Zeitung, Oberthurgauer Nachrichten, Tagblatt, Radio/Fernsehen FM1), Vereine, Sportverein usw... Warum haben wir das gemacht? Wir wollten jenen Menschen, die an diesem Tag oder Abend arbeiten müssen, danken, Weihnachtswünsche äussern und zeigen, dass auch Jugendliche an andere Menschen denken. Es waren mehr als 80 Weihnachtskarten mit spannenden Texten und Bildern. Die Idee fanden drei Pfarreien in der Umgebung sehr interessant und haben bereits ihr Mitmachen angekündigt. Am 24. Dezember hat die Thurgauer Zeitung darüber geschrieben und die Zeitung «felix» hat diese Idee am 8. Januar 2016 mit dem «Felix der Woche» gekrönt.

**6.** Wir konnten die Sternsingenaktion mit dem diesjährigen Slogan «Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!» wiederbeleben. Die Vorbereitung der Kinder fand unter der Leitung von Dieter Hubov stand. Die Sternsinger wurden am 3. Januar von unserem Pfarrer Henryk Walczak beim Gottesdienst gesegnet und ausgesendet, am Freitag, 8. Januar waren die Sternsinger unterwegs. Es waren insgesamt 30 Sternsingerkinder im Alter von 5-16 Jahren - wir danken den Kindern und ihren Eltern für die Unterstützung. Als Dankeschön gab es für die Kinder ein Nachtreffen mit Pizza und Film. Über die Sternsingenaktion hat die Thurgauer Zeitung (6.1.2016) und die Zeitung «felix» (15.1.2016) geschrieben



**Albert Ramaj**  
Kirchlicher Jugendarbeiter

# Das heilige Jahr der Barmherzigkeit

Der Wahlspruch des Heiligen Vaters Franziskus «Miserando atque eligendo» stammt aus den Homilien des Priesters und Heiligen Beda Venerabilis. Diese Homilie ist ein Lobpreis des göttlichen Erbarmens und Bestandteil der Stundenliturgie am Fest des heiligen Matthäus, das im Leben und geistlichen Werdegang des Papstes eine besondere Rolle spielt: Am Matthäustag des Jahres 1953 erfuhr der junge Jorge Mario Bergoglio im Alter von 17 Jahren auf ganz besondere Weise die liebende Gegenwart Gottes in seinem Leben. Nach der Beichte fühlte er, wie sein Herz berührt wurde und die Barmherzigkeit Gottes auf ihn herabkam, und wie Gott ihn mit einem Blick zärtlicher Liebe zum Ordensleben nach dem Vorbild des heiligen Ignatius von Loyola berief.

Nach seiner Wahl zum Bischof beschloss er in Erinnerung an jenes Ereignis, mit dem seine völlige Hingabe an Gott in seiner Kirche ihren Anfang nahm, die Formulierung des heiligen Beda, der die im Evangelium überlieferte Episode der Berufung des heiligen Matthäus folgendermaßen kommentiert: «Vidit ergo Iesus publicanos et quia miserando atque eligendo vidit, ait illi: Sequere me» d.h. Jesus also sah den Zöllner, und da er ihn aus Barmherzigkeit gewählt ansah, sagte er zu ihm: Folge mir, zum Motto und Programm seines Lebens zu machen.

Es ist daher kein Wunder, dass der Papst am 11. April 2015, am Vorabend des Festes der Göttlichen Barmherzigkeit mit der Bulle «Misericordiae Vultus», das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen hat. Das Jubiläumsjahr begann am 8. Dezember 2015, am Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria und wird bis zum 20. November 2016, dem Christkönigssonntag dauern.

Das Motto des Heiligen Jahres stammt aus dem Lukasevangelium: «Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist» (Lk,6,36). Dieses Jubiläumsjahr will den Gläubigen helfen, den Sinn und die Bedeutung der Barmherzigkeit Gottes besser zu verstehen.

Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott mit den Menschen verbindet, weil er die Herzen öffnet mit der Hoffnung immer geliebt zu werden, trotz der Begrenztheit, die unsere Sünden verursachen – so schreibt Papst Franziskus. Barmherzigkeit ist die Antwort Gottes auf die Sünde der Menschen.

Das ausserordentliche Jahr der Barmherzigkeit ist genau die richtige Zeit, der richtige Moment für eine Veränderung des Lebens. Es ist ein Geschenk Gottes an uns, um unsere Herzen zur Umkehr zu bewegen. Erinnern wir uns daran, dass Gottes Zorn nur einen Augenblick dauert und seine Gnade ist ewig.

Das Jahr, das wir begehen, weist auf das grosse Geschenk der Barmherzigkeit hin, die nicht aufhört, die Sünder zu suchen, um ihnen die Vergebung und Erlösung zu schenken.

Dieses Jahr steht im Einklang mit dem bevorstehenden Weltjugendtag in Krakau im Juli 2016, weil das Motto des Weltjugendtages klingt: «Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden» (Mt 5,7).

In der Botschaft für den XXXI Weltjugendtag beruft sich Papst Franziskus auf die Worte des Heiligen Papst Johannes Paul II und schreibt: «Tragt die Flamme der barmherzigen Liebe Christi in euren Alltag und bis an die Grenzen der Erde. In dieser Aufgabe begleite ich euch mit meinen Wünschen und Gebeten...» Mit diesen Worten wendet sich Papst nicht nur an die Jugendlichen, sondern auch an alle Gläubigen, barmherzig zu sein wie der Vater.



**Henryk Walczak**  
Pfarrer SAC

# Jahresbericht

Wieder durften wir ein Jahr mit vielen Höhepunkten im kirchlichen Leben mit geselligem Beisammensein mitgestalten. Unsere eingespielten Pfarreiratsmitglieder waren immer wieder zur Stelle, um tatkräftig anzupacken und die Anlässe mitzutragen. Ebenso wie viele eifrige Kuchenbäcker/innen, die uns bei jedem Kuchenaufwurf mit ihren Köstlichkeiten beschenkten. Allen Helfern ein herzliches «Vergelt's Gott».

Eine kleine Rochade gab es 2015 in unserm Team. Maria Rupflin wechselte im Januar mit Mathilde Künzler die «Stelle». Maria Rupflin trat in der Kivo zurück und übernahm das Amt als Aktuarin beim Pfarreirat, wo sie vorher als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft Einsitz hatte. Mathilde Künzler wurde aus dem Pfarreirat in die Kivo gewählt und ist jetzt das Bindeglied zwischen den beiden Gremien. So bleiben uns die beiden tatkräftigen Frauen erhalten, was uns alle sehr freut.

Dieses Jahr möchte ich ganz speziell auf den Juni Rückschau halten.

Im Pfarreirat beschlossen wir, den eingespielten Ablauf des Fronleichnamfestes umzukrempeln, da es auf der Schlosswiese für das Mittagessen zunehmend schwieriger wurde, genügend Schattenplätze zur Verfügung zu stellen, war doch der grösste Baum einem Sturm zum Opfer gefallen. So wurde das Fest in der Pfarrkirche begonnen, dann die Prozession bis zum Jakob-Züllig-Park gemeinsam begangen und nach der Messe beim Pavillon die Bänke umgruppiert. So konnte das Mittagessen unter den grossen Bäumen des Jakob-Züllig-Parks genossen werden. Die Stadtmusik sorgte mit der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes und besonders mit dem anschliessenden Platzkonzert für Begeisterung. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigten unsere Entscheidung der Erneuerung und freuten uns sehr.

Eine Woche später wurde Thomas Zimmermann in Solothurn zum Priester geweiht. Der Primiz-Gottesdienst wurde am 20. Juni mit der Samstagabendmesse in Arbon gefeiert. Der schlichte und persönliche Gottesdienst wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt, spiegelte es doch Thomas Zimmermanns Wesen deutlich wider. Die Kivo und der Pfarreirat organisierten gemeinsam den anschliessenden Apéro. Gleich am nächsten Tag fand die Pfarreiwallfahrt nach Morschach mit dem Besuch der dort ansässigen Pallottionergemeinschaft statt. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit, wurde aber am Nachmittag immer besser, so dass die Wanderung fast trocken durchgeführt werden konnte. Eine super vorbereitete Wallfahrt mit gelungenen Höhepunkten und viel Stoff für Erzählungen.

Auch im 2016 wird es dem Pfarreirat sicherlich nicht an Anlässen und Diskussionsstoff fehlen. So nehmen wir das neue Jahr wieder voller Tatendrang in Angriff und freuen uns auf Ihre Unterstützung für ein gutes Gelingen der gelebten Gemeinschaft als Mitglieder in unserer Kirche.



**Esther Hug**  
Pfarreirat

# Das Jahr 2015 im Kirchenchor St. Martin

Kurz zusammengefasst, durften wir im vergangenen Jahr die traditionellen Festgottesdienste wie Ostern, Patrozinium und Weihnachten gesanglich umrahmen. An Ostern und Weihnachten mit Unterstützung von Solisten und mit Mitgliedern der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

Es ist jedoch nicht so, dass im Kirchenchor nur gesungen wird! Nein, das Gesellschaftliche und Gemütliche kommt dabei nicht zu kurz.

Das Probenjahr 2015 begann am 8. Januar mit dem schon traditionellen Dreikönigshöck im Martins-Saal. Zu Beginn dieses geselligen Anlasses wurde auf das Neue Jahr angestossen und das Küchenteam (Vorstand und Helfer) überraschte mit einem feinen Znacht und Dessert.

Am 14. Juni wurde Diakon Thomas Zimmermann in Solothurn zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 20. Juni, in unserer Pfarrkirche. Thomas wünschte sich eine schlichte Feier. Mit einigen Gesangstücken aus der Vater-unser-Messe von Lorenz Mayerhofer wurde diesem Wunsch von uns nur allzu gerne Rechnung getragen.

Der Einladung zum traditionellen Sommernachtshöck Anfang Juli folgten zahlreiche Chormitglieder. So trafen wir uns in der Dorfbeiz «Dä Seeblick» in Berg. Die einen kamen zu Fuss, andere mit dem Auto und wieder andere machten sich mit dem Velo auf den Weg, was bei der herrschenden sommerlichen Hitze ein richtiger Kraftakt war (ausser man besass ein e-Bike). In der Dorfbeiz angekommen, wurden wir auf der grossen, gemütlichen Terrasse mit einer wunderschönen Aussicht auf den Bodensee für unsere Strapazen entschädigt. Mit einem feinen Salatbuffet war für das leibliche Wohl gesorgt. Der Vollmond stand bereits am Himmel als die ersten Sängerinnen und Sänger den Heimweg antraten. Für die Fussgänger und Velofahrer eine willkommene zusätzliche Beleuchtung.

Aufgrund der aufwändigen Veranstaltungen 2014 wurde damals auf eine Chorreise verzichtet. Es war schon länger der Wunsch, einmal etwas nicht Alltägliches zu erleben.

Am Samstag 22. August, am späteren Vormittag, bei gewohnt schönem Wetter, starteten wir zu unserem Ausflug nach Luzern.

Dort angekommen, konnten wir unter kundiger Führung die Jesuitenkirche besichtigen und erfuhren dies und das über das Leben und die Arbeit dieses Ordens. Dann endlich, folgte der Höhepunkt des Tages. Der Besuch eines Konzertes im KKL. Im Rahmen des Lucerne Festival, brillierte das Chamber Orchestra of Europe unter der Leitung von Bernard Haitink mit der Aufführung der Sinfonie Nr. 7 («Die Unvollendete») von Franz Schubert und der Sinfonie in C-Dur KV 551, auch bekannt als «Jupiter-Sinfonie» von W. A. Mozart und die Pianistin Maria João Pires gab das Konzert für Klavier und Orchester in A-Dur KV 488 ebenfalls von Mozart zum Besten. Viel zu schnell ging dieser wunderbare Konzertabend zu Ende.

Es blieb noch ein wenig Zeit diesen Spätsommerabend mit einem «Fast-Mitternachts-Snack» im nahen Park am See ausklingen zu lassen. Gut gelaunte Sängerinnen und Sänger stimmten im Car einige «Lumpenliedli» an und so wurde aus der Heimreise eine kurzweilige Rückfahrt.

Zahlreiche Besucher folgten am 3. Advent der Einladung des Kirchenchors zusammen mit der Schola Gregoriana und dem Kinder- und Jugendchor zum traditionellen Cantate Domino. Instrumental begleitet und unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger vom Gabrieli-Bläser-Quartett unter der Leitung von Claude Rippas. Bei einem wärmenden Feuer draussen vor der Kirche liessen wir den Anlass bei Glühwein, Punsch und Gebäck ausklingen.

Mit der feierlichen Gestaltung der Weihnachtsmette neigte sich ein musikalisch vollbepacktes Jahr in geliebter Gemeinschaft dem Ende zu und bereits am 7. Januar 2016 starteten wir in geselliger Runde ins neue Probenjahr.

**Gaby Rotach**  
Kirchenchor St. Martin



# Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2015

## WANN/WO

---

**Freitag, 27. November 2015**  
**19.15–20.30 Uhr, im Martins-Saal des**  
**Pfarrzentrums, Arbon**

## ANWESEND

---

**56 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger**  
**1 nicht stimmberechtigte Gäste**

## ENTSCHULDIGT

---

**13 Personen**

## ABSOLUTES MEHR

---

**29 Stimmen**

## URNENOFFIZIANTEN

---

**Bruno Bühler und Cäcilia Helfenberger**

## TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2015**
- 2. Budget 2016**
- 3. Halbjahresbericht**
- 4. Diverses und Umfrage**

## Musikalische Einstimmung

Zum Auftakt spielen Julian Lehmann und David Hubov volkstümliche Kompositionen mit Hackbrett und Violine. Sie ernten damit grossen Applaus von den Anwesenden, und einen besonderen Dank von Präsident Dominik Diezi.

## Begrüssung und Besinnung

Präsident Dominik Diezi begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Einen speziellen Gruss richtet der Präsident an Gemeindeammann Gallus Hasler aus Roggwil, Hedy Züger von der Pressestelle, P. Henryk Walczak, die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sowie die Mitglieder von Pfarrevereinen. Vizestadtammann Patrik Hug musste sich leider entschuldigen.

Gemeinsam mit P. Henryk Walczak beginnen wir die Versammlung mit einem Gebet von Papst Franziskus zum «Hl. Jahr der Barmherzigkeit».

## Formelle Eröffnung der Versammlung

Der Präsident Dominik Diezi eröffnet die Versammlung offiziell nach KOG. Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es liegen 13 Entschuldigungen vor. Es sind 56 Stimmberechtigte anwesend. Gegen die Stimmberechtigung der Anwesenden wird kein Einspruch erhoben. Das absolute Mehr liegt somit bei 29 Stimmen.

Die Urnenoffizianten Bruno Bühler und Cäcilia Helfenberger werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Zur Traktandenliste auf Seite 3 der Botschaft werden keine Ergänzungen gewünscht.

## 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2015

---

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2015 wurde auf den Seiten 4 – 8 der Botschaft abgedruckt. Es wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt und der Erstellerin, Mathilde Künzler, verdankt.

## 2. Budget 2016

---

Das Budget 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung von 7'690.00 Franken, bei einem unveränderten Steuerfuss von 21% wurde in Kurzform auf den Seiten 9 – 11 der Botschaft vorgestellt. Das vollständige Budget konnte auf der Homepage unter [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch) eingesehen werden. Auf Wunsch erfolgte die Zustellung per Post. Auch waren wieder zwei Nachmittage für persönliche Auskünfte durch die Buchhaltungsstelle reserviert.

Sascha Bigger erläutert das Budget 2016. Die Steuererträge orientieren sich an den Vorjahreszahlen. Der Ertrag der Bausteuer von 3% dürfte sich 2016 auf voraussichtlich rund 305'000.00 Franken belaufen und wird zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung verwendet. Die Bausteuer dient zur Deckung der Bauinvestitionen, insbesondere im Zusammenhang mit der Martinskirche. Die Kosten- und Ertragsseite präsentieren sich insgesamt stabil. In der Verwaltung wurden u.a. aufgrund verschiedener Zusatzentschädigungen für Spezialkommissionen (z.B. Grüner Guggel, Baukommission) höhere Kosten budgetiert.

Auch schlagen Investitionen in die Infrastruktur zu Buche, sowie Mehrkosten für den Weltjugendtag, Glaubenserneuerung, Bibelgruppen Immanuel, die Unterstützung der Chlausgruppen sowie eine Pensum-Erweiterung von Dienstpersonal durch eine Arbeitsplatz-Neubewertung. Andererseits ist mit einer Kostenreduktion infolge voraussichtlicher Unterbesetzung der Seelsorge zu rechnen. Auch die Unterhaltskosten sind gegenüber den Vorjahren geringer ausgefallen.

Präsident Dominik Diezi dankt Sascha Bigger für die detaillierten Ausführungen zu den einzelnen Punkten. Er erläutert im Weiteren den positiven Effekt der Arbeit der Kommission Grüner Guggel in unserer Pfarrei, die andererseits natürlich auch zusätzlich eine finanzielle Mehrbelastung bedeutet, ebenso die hohe Fluktuationsrate auf dem Personalsektor. Auch der Weggang von P. Theo Bischof auf Ende Mai lässt noch viele Fragen offen, und es ist sehr schwierig vorauszusehen, wie sich dies auf das Budget niederschlagen wird.

Seit Mitte dieses Jahres erhielten alle Kirchbürger unser neu gestaltetes Pfarrblatt. Lange und sorgfältige Vorbereitungsarbeit in verschiedenen Gremien haben ein gut gestaltetes Informationsblatt entstehen lassen, das uns von vielen Seiten sehr gute Kritiken eingebracht hat. Umso schwerwiegender traf uns die Entscheidung, das Pfarrblatt «forumKirche» als kantonsweites Publikationsorgan einzuführen und von der Landeskirche über den Zentralsteuerfuss zu finanzieren. Gegen die Neuregelung erhoben sich zwar in der Synode mehrere kritische Stimmen, und die Empfehlung auf Nichteintreten des Geschäftes fand viel Gehör. Nach drei Abstimmungsdurchgängen entschied sich die Synode schliesslich knapp für Eintreten. Die Neuregelung tritt per 01. 01. 2016 in Kraft. Arbon finanziert demzufolge ab 2016 über den Zentralsteuerfuss das «forumKirche» mit, erhält jedoch eine Übergangsfrist von zwei Jahren zugesprochen, während der die Kosten für das eigene Pfarrblatt rückerstattet werden. Auch wenn uns die Vorgehensweise des Kirchenrates nicht gefällt, müssen wir diesen Entscheid akzeptieren.

Schliesslich nimmt der Präsident noch Stellung zur Investitionsplanung. Die Aussenrenovation der Kirche St. Martin konnte günstiger abgerechnet werden als budgetiert. Die Renovation der Otmarskirche in Roggwil kann deshalb vorgezogen werden. Es ist vorgesehen, die Bausteuer von 3% noch drei Jahre zu erheben, wobei dieser Entscheid jedes Jahr neu zur Abstimmung vorgelegt wird.

Damit schliesst der Präsident seine Ausführungen zum Budget 2016 und eröffnet die Diskussion.

Die Anfrage von Herrn Hans-Ruedi Bont über eine Präzisierung des ordentlichen Steuerfusses (18%) + Bausteuer (3%) konnte vom Präsidenten dahingehend beantwortet werden, dass diese Bausteuer eine zeitlich begrenzte, zweckgebundene Abgabe darstellt, mit der Möglichkeit, diese jedes Jahr grundsätzlich zur Diskussion zu stellen. Die Formulierung entspricht dem KOV.

Es werden keine weiteren Fragen zum Budget gestellt.

## Abstimmung:

Die Kirchenvorsteherschaft hat das Budget 2016 an ihrer Sitzung vom 22. September 2015 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung von 7'690.00 Franken, bei einem unveränderten Steuerfuss von 21% zu genehmigen.

Das Budget wird von den anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, genehmigt.

Der Präsident dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das ausgesprochene Vertrauen.

## 3. Halbjahresbericht des Präsidenten

---

### Personelles

In personeller Hinsicht war das letzte halbe Jahr relativ ereignisreich.

- Im Sommer mussten wir leider unseren Diakon Thomas Zimmermann verabschieden. Er war insgesamt drei Jahre bei uns in der Seelsorge tätig, zunächst als Pastoralassistent in Ausbildung, dann als Pastoralassistent, alsdann als Diakon und schliesslich kurze Zeit auch noch als Priester. Wir möchten Thomas an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz in unserer Pfarrei danken.
- Auf das neue Schuljahr hin reduzierte unsere langjährige Katechetin Margrit Küffer ihr Pensum stark. Sie bleibt uns aber erfreulicherweise als Religionslehrerin erhalten.
- Unsere Teilzeitmesmerin Nair Naef durfte das Zehnjahresjubiläum feiern. Wir danken ihr für ihre treue Arbeit in unserer Kirchgemeinde.
- Erfreulicherweise konnten wir drei neue Frauen in unseren Dienst nehmen.
- Carmen Raschle kehrt in die Katechese zurück und unterrichtet in der Unterstufe. Daneben engagiert sie sich allgemein für unsere Kinder. Ihr Pensum beträgt rund 10%.
- Karin Flury arbeitet parallel zu ihrer Ausbildung am RPI mit einem Pensum von 20% bei uns in den verschiedensten Bereichen der Seelsorge und der Kate-

chese. Dies gilt auch für

- Gabriele Zimmermann, die ein Pensum von 80% versieht. Alle drei neuen Mitarbeiterinnen sind sehr gut gestartet und vermochten bereits neue Akzente zu setzen, was uns sehr freut.
- Leider wird uns unser mitarbeitender Priester Theo Bischof auf Ende Mai 2016 verlassen. Er wird in eine Einrichtung seines Ordens in der Nähe von Wien umziehen. Diesbezüglich stehen wir derzeit in engem Kontakt mit dem Bistum, um hier eine gute Nachfolgeregelung finden zu können. Wir werden Pater Theo an Pfingsten verabschieden und sein Wirken in unserer Pfarrei noch gebührend würdigen.

### Liegenschaften

- Bezüglich Innenrenovation der Martinskirche müssen noch die Wandschränke in der Sakristei hergerichtet werden. Pendent ist weiter noch ein neues Schliesssystem. Dann kann dieses Kapitel definitiv abgeschlossen werden.
- Wie Sie vielleicht bereits den Medien entnehmen konnten, können die Arbeiten im Zusammenhang mit der Aussenrenovation der Martinskirche bis Ende Jahr zur Hauptsache abgeschlossen werden. Das ausgesprochen schöne Wetter erleichterte die Arbeiten natürlich sehr. Etwas aufwändiger als erwartet gestaltete sich die Sanierung des spätgotischen Chors. Auf der Nordseite der Kirche stiessen wir auf Gräber statt auf die erwartete Aufschüttung. Auf die Anpassung des Niveaus an dasjenige des Inneren der Kirche wurde deshalb verzichtet. Insgesamt konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Der feierliche Gottesdienst zum Abschluss der Arbeiten wird am 1. Mai 2016 stattfinden.
- Aktuell untersucht Architekt Raphael Künzler die bauliche und insbesondere energetische Situation in der Otmarskirche in Roggwil. Sobald wir mehr wissen, werden wir Sie wieder informieren.
- Im Rahmen des Projektes Grüner Guggel konnte mit der Zertifizierung unserer Kirchgemeinde ein wichtiges Zwischenziel erreicht werden. Die konkreten Umweltmassnahmen der nächsten Jahre sind im Umweltprogramm enthalten, priorisiert und terminiert. Das Umweltteam wird sich der kontinuierlichen Umsetzung widmen. Alle einschlägigen Do-

kumente sind auf unserer Homepage einsehbar. Ein besonderer Dank gilt hier Werner Federer, der mit seinem Team hervorragende Arbeit geleistet hat.

- Weiterhin beschäftigt uns die neue Verkehrsführung in der Altstadt. Nachdem ein Kompromiss vorläufig nicht zustande gekommen ist, wurde nun in der Altstadt der rechtskonforme Zustand wiederhergestellt. Es bleiben nun die nächsten Schritte der Stadt abzuwarten. Wünschbar wäre ein weiterer Workshop, an dem nach einer möglichst breit akzeptierten Lösung gesucht werden könnte.
- Das neue Benutzungsreglement unserer Gebäude befindet sich noch bis Ende Monat in der Vernehmlassung.

## Verwaltung

- Was den aktuellen Stand in Sachen Pastoralraumbildung anbelangt, so warten wir derzeit auf die weiteren Schritte des Bistums.
- Wie alle vier Jahre führten wir dieses Jahr wieder ein grosses Treffen der Kirchenvorsteherschaften, des Pfarreirates und der Mesmer/Sekretärinnen der beiden Arboner Kirchgemeinden durch. Dieser ökumenische Austausch erwies sich einmal mehr als sehr wertvoll.
- Was das Pfarrblatt anbelangt, so habe ich Sie bereits beim Budget über die weitere Zukunft informiert.
- Eine durchgeführte Arbeitsplatzbewertung hat gezeigt, dass wir nicht umhin kommen, das Mesmerpensum in St. Martin zu erhöhen. Hier schlagen sich insbesondere die vielen anderssprachigen Gottesdienste und Andachten und die aufwändige Betreuung der Mieter des Pfarreizentrums nieder.
- Besonders erwähnen möchte ich auch noch die Reise nach Polen, die über dreissig Angehörige unserer Pfarrei im September machen durften. Das Vorbereitungssteam, bestehend aus Pater Henryk, Myrta Lehmann, Gabi Rotach und Hedy Züger, hat dabei ganze Arbeit geleistet und wir durften eine überaus schöne und interessante Woche in Krakau und Umgebung erleben.

## 4. Diverses und Umfrage

---

Hedy Züger gibt ihrem Bedauern Ausdruck, dass unser ansprechendes Pfarrblatt nach so kurzer Zeit abgeschafft werden soll. Sie befürchtet grosse Einschränkungen in Umfang und Gestaltung dieses wichtigen Informationsforums unserer Kirchgemeinde. Der Präsident verspricht, alles daran zu setzen, um in der gewährten Übergangsfrist gute Bedingungen auszuhandeln, wohl wissend, dass das Platzangebot wohl in keinem Verhältnis zu dem stehen wird, was wir bis jetzt hatten. Sein Wunsch wäre auch eine grösser Einflussnahme der Kirchgemeinden in die neue Struktur.

Hans-Ruedi Bont verweist auf die Schwierigkeiten bei Beerdigungen durch die fehlende Lautsprecheranlage auf dem Friedhof. Es werden immer wieder Klagen laut, dass nur in den vordersten Reihen etwas zu verstehen ist. Hier sollte dringend interveniert werden. Die Kirchenvorsteherschaft ist diesbezüglich bereits bei der Stadt Arbon vorstellig geworden, und es wurde zugesichert, dass sie sich dieses Problems annehmen werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schliesst der Präsident Dominik Diezi die Kirchgemeindeversammlung mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Interesse, ihre Mitwirkung und ihr Vertrauen in die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft. Sein besonderer Dank gilt auch allen Helfern im Hintergrund, die stets mit viel Einsatz und Können für einen schönen und erfolgreichen Abend sorgen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.15 Uhr, im Martinssaal des Pfarreizentrums statt.

Abschliessend lädt der Präsident alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss im Foyer ein.

Arbon, 23. Januar 2016

Für das Protokoll:

Die Aktuarin:  
Mathilde Künzler

Der Präsident:  
Dominik Diezi

# Jahresrechnung 2015 mit Budgetvergleich

## Rechnung 2015

Liebe Kirchbürgerinnen  
Liebe Kirchbürger

Es freut uns, Ihnen ein positives Ergebnis der Rechnung 2015 unterbreiten zu können. Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Vorschlag (Gewinn) von 130'182.05 Franken ab. Budgetiert wurde ein Vorschlag von 47'420.– Franken.

Die positive Budgetabweichung ist auf Minderausgaben zurückzuführen. Die Steuereinnahmen sind zwar insgesamt tiefer als im Kalenderjahr 2014 ausgefallen. Erfreulicherweise erhöhten sich allerdings die Einnahmen der natürlichen Personen leicht. Insgesamt konnten die budgetierten Finanzeinnahmen erzielt werden.

Die zweckgebundene Steuerfusserhöhung von 3 Prozentpunkten beläuft sich für das Jahr 2015 auf rund CHF 308'000.–. Dieser Betrag wurde den Rückstellungen «Investitionen Liegenschaft» gutgeschrieben und ist in der Bestandesrechnung separat ersichtlich. Die Baukosten von CHF 696'224.90 wurden aktiviert. Nach Beendigung der Bautätigkeit werden die gebildeten Rückstellungen mit den Aktivierungen verrechnet.

Arbon, im März 2016  
Für die Kirchenvorsteherschaft

Rosemarie Wusk      Sascha Bigger  
Pflegerin              Artis Treuhand GmbH

## Genehmigungsvermerk und Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2015 an ihrer Sitzung vom 15. März 2016 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen
- b) den Vorschlag aus ordentlicher Rechnung von 130'182.05 Franken den Rückstellungen Liegenschaften von insgesamt 2'135'848.27 Franken gutzuschreiben.

Arbon, 15. März 2016  
Für die Kirchenvorsteherschaft

Dominik Diezi              Rosemarie Wusk  
Präsident                  Pflegerin

## Revisorenbericht

Wir haben die Bestandesrechnung per 31.12.2015, die Laufende Rechnung 2015 sowie die Investitionsrechnung 2015 geprüft und in Ordnung befunden. Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2015 zu genehmigen.

Arbon, 16. März 2016  
Die Rechnungsrevisoren

Carmen Raschle  
Carmela Lucifero  
Andreas Helfenberger

## BESTANDESRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
<b>Aktiven</b>		<b>3'926'239.53</b>	<b>3'244'738.18</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'037'432.53</b>	<b>2'021'931.18</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'363'673.30</b>	<b>1'389'957.88</b>
1002	TKB, Hauptkonto	1'354'482.78	1'383'816.69
1004	TKB, Musikfonds	9'190.52	4'141.19
1008	TKB, Konto Pfarreirat	0.00	2'000.00
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>391'222.18</b>	<b>395'775.10</b>
1015	Verrechnungssteuer	877.04	2'834.41
1019	Übrige Guthaben	4'954.00	2'655.00
1011.1	Guthaben Steueramt Arbon	88'256.32	74'738.12
1011.2	Guthaben beim Steueramt Roggwil	17'779.45	11'957.15
1012.1	Guthaben Arbon	263'189.27	285'449.32
1012.2	Guthaben Roggwil	16'166.10	18'141.10
<b>102</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>150'003.00</b>	<b>150'003.00</b>
1021	Aktien/Anteilscheine/Obligationen	150'003.00	150'003.00
<b>103</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>132'534.05</b>	<b>86'195.20</b>
1030	Aktive Rechnungsabgrenzung	132'534.05	86'195.20
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'888'807.00</b>	<b>1'222'807.00</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>1'888'807.00</b>	<b>1'222'807.00</b>
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1.00	1.00
1141.1	Tiefgaragen-Plätze	2.00	2.00
1143.1	Kirche St. Martin	1'725'000.00	1'038'000.00
1143.2	Galluskapelle	18'800.00	22'800.00
1143.3	Roths Haus	1.00	1.00
1143.4	Pfarrzentrum	1.00	1.00
1143.5	Pfarrhaus	1.00	1.00
1143.6	Kirche St. Otmar Roggwil	1.00	1.00
1143.7	Pavillon Roggwil	145'000.00	162'000.00

## BESTANDESRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
<b>Passiven</b>		<b>-3'926'239.53</b>	<b>-3'244'738.18</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-3'193'662.30</b>	<b>-2'460'857.23</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-264'757.05</b>	<b>-53'619.65</b>
2000	Kreditoren	-262'164.50	-56'111.00
2010	AHV, IV, ALV Sammelkonto	-1'954.65	-16.35
2011	UVG, KTG Sammelkonto	-637.90	-1'040.90
2012	BVG Sammelkonto	0.00	3'548.60
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>-496'148.80</b>	<b>-497'078.80</b>
2030	Pfrundfonds	-302'306.50	-302'306.50
2031	Jahrzeitenfonds	-48'251.35	-49'181.35
2032	Fürsorgefonds	-132'300.95	-132'300.95
2034	Spontanhilfefonds	-9'500.00	-9'500.00
2035	Jugendarbeit	-2'790.00	-2'790.00
2036	Arboner Kreuz	-1'000.00	-1'000.00
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-2'298'045.94</b>	<b>-1'803'510.84</b>
2040.1	Rückstellung Investitionen Liegenschaften	-2'135'848.27	-1'646'362.50
2040.2	Kunstanschaffungen	-3'007.15	-3'007.15
2040.3	Orgelrestauration	-150'000.00	-150'000.00
2040.5	Musikfonds / Konzerte	-9'190.52	-4'141.19
<b>205</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-79'710.51</b>	<b>-51'647.94</b>
2050	Passive Rechnungsabgrenzung	-79'710.51	-51'647.94
<b>206</b>	<b>Delkredere</b>	<b>-55'000.00</b>	<b>-55'000.00</b>
2060	Delkredere	-55'000.00	-55'000.00
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-602'395.18</b>	<b>-783'880.95</b>
<b>230</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-602'395.18</b>	<b>-602'395.18</b>
2390	Eigenkapital	-602'395.18	-602'395.18
<b>(+) Vorschlag / (-) Rückschlag</b>		<b>130'182.05</b>	<b>181'485.77</b>

Nummer	Bezeichnung		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>-255'789.03</b>	<b>-250'180.00</b>	<b>-242'319.45</b>
<b>110</b>	<b>Versammlungen, Abstimmungen und Wahlen</b>		<b>-5'982.35</b>	<b>-8'000.00</b>	<b>-7'947.00</b>
110.313	Versammlungen, Abstimmungen, Wahlen		-5'982.35	-8'000.00	-7'947.00
<b>120</b>	<b>Kirchenvorsteherschaft</b>		<b>-76'803.65</b>	<b>-71'780.00</b>	<b>-64'773.80</b>
120.300	Sitzungsgelder		-12'600.00	-15'000.00	-10'100.00
120.302	Besoldung		-47'540.00	-47'780.00	-45'710.00
120.302.01	Entschädigung Spezialkommissionen	1	-11'460.00	-1'500.00	-4'500.00
120.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV		-2'390.20	-2'500.00	-1'481.05
120.305	Unfall- u. Krankenversicherung		-63.45	0.00	-38.25
120.310	Büromaterial, Fachliteratur		0.00	-1'000.00	-194.50
120.315	Unterhalt Sachanlagen		-250.00	-1'500.00	-250.00
120.316	Büroentschädigungen		-2'500.00	-2'500.00	-2'500.00
<b>130</b>	<b>Pfarrsekretariat</b>		<b>-139'842.53</b>	<b>-139'400.00</b>	<b>-144'885.45</b>
130.302	Besoldung Sekretariat	2	-91'991.65	-88'300.00	-87'190.30
130.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV		-7'507.90	-7'500.00	-7'050.50
130.304	Pensionskassenbeiträge		-6'729.20	-7'500.00	-6'320.70
130.305	Unfall- u. Krankenversicherung		-793.70	-1'100.00	-1'057.20
130.309	übriger Personalaufwand		-696.05	-1'000.00	-1'024.05
130.310	Büromaterial, Fachliteratur	3	-15'723.33	-15'000.00	-23'951.35
130.315	Unterhalt Mobilien, PC, Geräte		-2'772.65	-3'000.00	-1'219.60
130.318	Porti, Telefon, Internet		-13'628.05	-16'000.00	-17'071.75
<b>150</b>	<b>Allgemeines</b>		<b>-33'160.50</b>	<b>-31'000.00</b>	<b>-24'713.20</b>
150.310	Abonnements		-5'943.45	-7'000.00	-5'803.25
150.311	Anschaffungen Mobilien, PC	4	-7'910.70	-5'000.00	-1'282.00
150.315	Unterhalt Mobilien, PC, Kirchenweb		-7'726.75	-9'000.00	-6'048.35
150.318	Sachversicherungen, Haftpflicht		-11'579.60	-10'000.00	-11'579.60
<b>2</b>	<b>Religionsunterricht</b>		<b>-262'955.04</b>	<b>-299'300.00</b>	<b>-264'862.24</b>
<b>210</b>	<b>Religionsunterricht Primarschule</b>		<b>-115'061.10</b>	<b>-129'200.00</b>	<b>-112'769.20</b>
210.301	Besoldung ReligionslehrerInnen		-96'077.35	-103'000.00	-94'296.55
210.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK		-6'230.90	-8'500.00	-7'796.45
210.304	Pensionskassenbeiträge		-4'685.50	-6'500.00	-5'556.00
210.305	Unfall- u. Krankenversicherung		-712.25	-1'200.00	-1'141.70
210.309	Übriger Personalaufwand		-401.45	-1'500.00	-1'435.25
210.310	Unterrichtsmaterial, Lehrmittel	5	-5'054.65	-3'000.00	-961.30
210.317	Spesen, Lager, Exkursionen		-1'899.00	-3'500.00	-1'581.95
210.352	Entschädigungen an Dritte		0.00	-2'000.00	0.00
<b>220</b>	<b>Religionsunterricht Oberstufe</b>		<b>-147'893.94</b>	<b>-170'100.00</b>	<b>-152'093.04</b>
220.301	Besoldung ReligionslehrerInnen		-132'781.70	-134'000.00	-129'430.00
220.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK		-10'680.10	-11'000.00	-10'604.45
220.304	Pensionskassenbeiträge		-10'243.65	-10'000.00	-8'714.75
220.305	Unfall- u. Krankenversicherung		-1'119.90	-1'300.00	-1'323.30
220.309	Übriger Personalaufwand		-2'545.50	-5'000.00	-907.50
220.310	Unterrichtsmaterial, Lehrmittel		-784.55	-3'000.00	-3'061.60
220.317	Spesen, Lager, Exkursionen		-3'423.45	-2'800.00	-3'640.80
220.352	Entschädigungen an andere Kirchgemeinden		-631.30	-5'000.00	-300.00
220.352.1	Entschädigung an Kirchgemeinde Steinebrunn RU		-8'783.79	-15'000.00	-13'660.64
220.452	Rückerstattungen von anderen Kirchgemeinden		23'100.00	17'000.00	19'550.00



Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
<b>3</b>	<b>Gottesdienst / Liturgie</b>	<b>-679'329.00</b>	<b>-709'140.00</b>	<b>-691'088.20</b>
<b>310</b>	<b>Seelsorgepersonal</b>	<b>-320'840.90</b>	<b>-337'340.00</b>	<b>-323'127.45</b>
310.301	Besoldung Seelsorge	-285'789.30	-298'000.00	-285'005.70
310.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-22'599.45	-25'000.00	-21'844.95
310.304	Pensionskassenbeiträge	-22'169.65	-25'000.00	-22'160.95
310.305	Kranken- u. Unfallversicherung	-2'417.95	-3'000.00	-2'480.45
310.307	Quellensteuer	201.15	0.00	591.95
310.309	Übriger Personalaufwand	-3'603.00	-2'500.00	-4'581.40
310.317	Spesen	-3'980.00	-3'840.00	-4'080.00
310.318	Seelsorgeaushilfen, Honorare	-2'691.70	-4'000.00	-3'972.30
310.452	Entschädigungen von anderen Kirchgemeinden	22'209.00	24'000.00	20'406.35
<b>320</b>	<b>Dienstpersonal</b>	<b>-179'092.90</b>	<b>-180'000.00</b>	<b>-174'046.10</b>
320.302	Besoldungen Mesmer, Aushilfen	-148'695.45	-149'700.00	-147'195.30
320.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-12'009.10	-12'500.00	-11'766.50
320.304	Pensionskassenbeiträge	-11'353.45	-12'000.00	-10'982.10
320.305	Unfall- u. Krankenversicherung	-1'244.90	-1'400.00	-1'622.20
320.309	Übriger Personalaufwand	6 -3'390.00	-2'000.00	-80.00
320.317	Spesen	-2'400.00	-2'400.00	-2'400.00
<b>330</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>-153'814.90</b>	<b>-166'800.00</b>	<b>-170'054.15</b>
330.302	Besoldung Dirigent und Organist	-112'170.10	-115'700.00	-114'225.10
330.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-8'991.20	-9'500.00	-9'063.20
330.304	Pensionskassenbeiträge	-9'635.80	-9'200.00	-8'980.50
330.305	Unfall- u. Krankenversicherung	-840.25	-1'100.00	-823.85
330.310	Büromaterial, Noten, Gesangbücher	-1'613.45	-3'400.00	-2'276.20
330.317	Spesen	-112.00	0.00	-112.00
330.318.1	Solisten	-2'080.00	-2'000.00	-2'000.00
330.318.2	Orchesternessen	-14'000.00	-14'000.00	-14'000.00
330.318.3	Kirchenkonzert, Orgelzyklus	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
330.3631	Kirchenchor	-6'000.00	-6'000.00	-6'000.00
330.363.2	Italienischer Kirchenchor	-1'600.00	-1'600.00	-1'600.00
330.365	Stadtmusik, Jugendchor und -konzerte	-1'800.00	-1'800.00	-1'300.00
330.439	Sonstige Entgelte	7'527.90	0.00	0.00
330.365.4	Jugendblasorchester	-500.00	-500.00	-500.00
330.365.5	Gastchor aus Polen (Pfarreifest)	0.00	0.00	-7'173.30
<b>340</b>	<b>Kirchlicher Bedarf</b>	<b>-25'580.30</b>	<b>-25'000.00</b>	<b>-23'860.50</b>
340.313	Blumen, Hostien, Kerzen, Kirchenschmuck	-21'744.30	-18'000.00	-17'937.65
340.315	Unterhalt / Erneuerung Gewänder, Mobilien	-2'725.00	-2'500.00	-2'774.35
340.317	Kirchenwäsche	-1'111.00	-4'500.00	-3'148.50
<b>4</b>	<b>Gemeinschaft</b>	<b>-137'051.28</b>	<b>-160'200.00</b>	<b>-134'713.93</b>
<b>400</b>	<b>Gemeinschaft</b>	<b>-137'051.28</b>	<b>-160'200.00</b>	<b>-134'713.93</b>
400.310.11	Pfarrblattkosten	-58'128.80	-45'000.00	-46'106.40
400.310.12	Inserate aus Pfarrblatt	15'961.75	16'000.00	18'454.95
400.310.21	Inserate Diverse	-302.40	-1'000.00	-604.80
400.363.03	Pfarreirat Diverses	-6'463.80	-12'500.00	-4'776.00
400.363.04.1	Firmkurskosten	-4'328.30	-5'200.00	-3'300.45
400.363.04.3	Firmung (Firmspender, Versöhnungsweg)	-17'474.78	-17'300.00	-15'654.29
400.363.05	Ausserschulische Jugendarbeit	0.00	-4'000.00	-288.10
400.363.05.2	Projekt Firmleitergruppe	0.00	-2'000.00	-1'553.00
400.363.05.3	okJA offende Jugendarbeit	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
400.363.05.4	Ökumenisches Herbstlager	-5'204.40	-5'000.00	-4'290.20
400.363.05.5	Sternsinger	-228.85	-500.00	-1'000.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
400.363.06	Pfarrrei-,Seniorenferien / Pfarreireise	-3'000.00	-7'000.00	-4'000.00
400.363.07	Bibelgruppe Immanuel	-500.00	-500.00	-500.00
400.363.08	Jungwacht / Blauring	-4'700.00	-3'700.00	-6'710.00
400.363.09	KTV	-1'200.00	-1'200.00	-1'200.00
400.363.10	SVKT	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.12.01	Gruppo d'attività	-3'000.00	-3'000.00	-3'000.00
400.363.14	Witwengruppe	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.15	FG	-1'600.00	-1'600.00	-1'600.00
400.363.18	Glaubenserneuerung	-365.00	0.00	-852.70
400.363.18.1	Glaubensjahr 2013/2014/2015	0.00	-2'000.00	-550.00
400.363.19	Sakristanenvereinigung	-150.00	-150.00	-150.00
400.363.20	Diözesan-Vereinigung	-150.00	-150.00	-150.00
400.363.21	Thurg. kath. Cäcilienverein	-300.00	-300.00	-300.00
400.363.22	Lektorenanlass	-1'000.00	-1'000.00	-1'506.00
400.363.23	Ministranten	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
400.363.24	Erwachsenenbildung	0.00	-5'000.00	0.00
400.363.26	Spanische Bildungsanlässe	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.27	SVKT Frasnacht-Stachen	-300.00	-300.00	-300.00
400.363.28	Fiire mit de Chliine	0.00	-300.00	-137.00
400.363.33	Erstkommunion	-3'731.55	-6'500.00	-4'745.20
400.363.34	Theatergruppe	0.00	-1'000.00	0.00
400.363.36	Pfarrfest	0.00	0.00	-1'004.50
400.363.65	Entstehung Pastoralraum	0.00	-10'000.00	0.00
400.368.01	Pfarramtsausflug	-1'039.10	-1'500.00	-1'206.10
400.368.03	Diverses	-34'234.25	-29'000.00	-33'781.19
400.368.07	Seniorenausflug	7 -6'283.10	-4'000.00	-5'158.45
400.368.08	Mitarbeiterfest	0.00	0.00	-6'414.50
400.433.01	Kostenbeteiligung Firmreise	8'000.00	5'000.00	5'250.00
400.433.02	Einnahmen Seniorenausflug	3'171.30	0.00	2'920.00
<b>5</b>	<b>Diakonie und soziale Aufgaben</b>	<b>-29'990.00</b>	<b>-33'190.00</b>	<b>-30'490.00</b>
<b>500</b>	<b>Diakonie und soziale Aufgaben</b>	<b>-29'990.00</b>	<b>-33'190.00</b>	<b>-30'490.00</b>
500.302	Besoldung Pfarreicaritas	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
500.364.01	Weltmission	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
500.364.02	Spontanhilfe (Caritas)	0.00	0.00	-2'000.00
500.364.05	Ärzte ohne Grenzen für Bekämpf. der Ebola-Epidemie	0.00	0.00	-2'000.00
500.364.06	Kirche in Not für verfolgte Christen in aller Welt	0.00	0.00	-2'000.00
500.365.01	Arbeitsgemeinschaft Elternschule	-500.00	-500.00	-500.00
500.365.03	Kinderhaus Arbon	-7'000.00	-7'000.00	-7'000.00
500.365.05	Kinder- und Jugendarbeit Arbon	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
500.365.09	Ludothek, Arbon	0.00	-500.00	500.00
500.365.10	Diverse Beiträge	-1'190.00	-1'190.00	-1'190.00
500.365.11	La Tavola	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00
500.367	Bau- und Strukturhilfe	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
500.368	Verschiedene Beiträge	-300.00	-3'000.00	-300.00
500.480	Entnahme Spontanhilfe-Fonds	0.00	0.00	5'000.00
<b>6</b>	<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	<b>-385'810.95</b>	<b>-381'570.00</b>	<b>-370'743.18</b>
<b>610</b>	<b>Kirche St. Martin</b>	<b>-52'433.30</b>	<b>-54'000.00</b>	<b>-52'107.27</b>
610.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-14'884.30	-17'000.00	-14'724.92
610.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-6'224.20	-7'000.00	-12'529.15
610.314.02	Unterhalt Kirchturm	244.10	0.00	-5'569.70
610.314.03	Projektierung Aussenrenovation	-7'708.45	-14'000.00	0.00
610.315	Unterhalt Mobiliar u. Geräte	8 -8'949.45	-1'000.00	-4'449.35
610.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-5'686.10	-6'000.00	-5'686.10
610.331	Abschreibungen	-9'224.90	-9'000.00	-9'148.05

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
<b>620</b>	<b>Galluskapelle</b>	<b>-19'543.30</b>	<b>-18'000.00</b>	<b>-7'924.95</b>
620.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-600.30	-1'000.00	-599.40
620.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-551.00	-2'000.00	0.00
620.314.01	Unterhalt Galluskapelle	9 -14'220.35	-11'000.00	-3'153.90
620.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-171.65	0.00	-171.65
620.331	Abschreibungen	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
<b>630</b>	<b>Rothes Haus</b>	<b>21'546.75</b>	<b>16'480.00</b>	<b>13'394.61</b>
630.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-11'302.00	-13'000.00	-11'937.89
630.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-615.60	-4'000.00	-7'815.10
630.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	-306.90	0.00	-240.00
630.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-908.75	-1'200.00	-1'292.40
630.427	Mietzinseinnahmen	34'680.00	34'680.00	34'680.00
<b>640</b>	<b>Pfarreizentrum</b>	<b>5'326.50</b>	<b>6'730.00</b>	<b>18'023.00</b>
640.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-5'311.65	-7'500.00	-4'413.70
640.313	Reinigungs- u. Verbrauchsmaterial	-4'828.85	-500.00	-3'303.90
640.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-6'162.85	-9'000.00	-6'425.15
640.315	Unterhalt Mobiliar u. Geräte	-9'392.40	-11'000.00	-1'252.65
640.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-1'902.75	-2'000.00	-1'826.00
640.427	Mietzinseinnahmen Säle, Wohnung, etc	32'925.00	36'730.00	35'244.40
<b>660</b>	<b>Pfarrhaus</b>	<b>-14'901.00</b>	<b>-14'280.00</b>	<b>-11'514.52</b>
660.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-14'641.50	-13'000.00	-13'070.32
660.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-9'981.75	-11'000.00	-8'166.45
660.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-597.75	-600.00	-597.75
660.427	Mietzinseinnahmen	10'320.00	10'320.00	10'320.00
<b>670</b>	<b>Kirche St. Otmar Roggwil</b>	<b>-7'215.10</b>	<b>-14'500.00</b>	<b>-9'398.80</b>
670.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-6'224.30	-7'000.00	-6'565.70
670.313	Reinigungs- u. Verbrauchsmaterial	0.00	-500.00	0.00
670.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-244.10	-2'000.00	-831.55
670.314.01	Unterhalt Kirche St. Otmar	0.00	-4'500.00	-1'127.45
670.315	Unterhalt Mobiliar u. Geräte	-290.00	0.00	-271.15
670.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-456.70	-500.00	-602.95
<b>680</b>	<b>Pavillon Roggwil</b>	<b>-17'466.55</b>	<b>-27'500.00</b>	<b>-17'402.50</b>
680.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-312.50	-1'000.00	-735.00
680.313	Reinigungs- u. Verbrauchsmaterial	0.00	-500.00	0.00
680.314	Unterhalt Gebäude u. Plätze	-1'657.80	-3'000.00	-33.85
680.314.01	Unterhalt Pavillon	0.00	-7'500.00	-1'404.00
680.315	Unterhalt Mobiliar u. Geräte	0.00	-1'000.00	-829.65
680.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-146.25	-500.00	0.00
680.331	Abschreibungen	-17'000.00	-17'000.00	-17'000.00
680.427	Mietzinseinnahmen	1'650.00	3'000.00	2'600.00
<b>690</b>	<b>Liegenschaften allgemein</b>	<b>-301'124.95</b>	<b>-276'500.00</b>	<b>-303'812.75</b>
690.314	Allgemeiner Liegenschaftsunterhalt	-6'725.25	-6'000.00	-13'997.05
690.314.2	Projekt «Grüner Guggel» / Umweltprogramm	-3'484.00	-1'900.00	-1'900.00
690.332	Rückstellung Investitionen Liegenschaften	-308'000.00	-285'000.00	-305'000.00
690.427	Baurechtszinsen / Miete Tiefgarage	17'084.30	16'400.00	17'084.30

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
<b>8</b>	<b>Kirchliche Stiftungen, Fonds</b>	<b>510.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>810</b>	<b>Jahrzeitenfonds</b>	<b>510.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
810.318	Auszahlung Jahrzeitenmessen	-2'030.00	0.00	-2'880.00
810.469	Jahrzeitenstiftungen	1'610.00	0.00	1'620.00
810.480	Entnahme aus Fonds	930.00	0.00	1'260.00
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'880'597.35</b>	<b>1'881'000.00</b>	<b>1'915'702.77</b>
<b>900</b>	<b>Steuern</b>	<b>10 2'317'047.06</b>	<b>2'344'500.00</b>	<b>2'355'387.63</b>
900.339	Abschreibungen	-21'690.24	-24'000.00	-21'227.17
900.352	Bezugsprovisionen	-46'919.35	-48'500.00	-47'367.35
900.400.11	Arbon: Natürliche Personen (laufendes Jahr)	1'439'351.90	1'490'000.00	1'420'880.00
900.400.12	Arbon: Natürliche Personen übrige Einnahmen	224'349.90	250'000.00	227'195.30
900.400.21	Roggwil: Natürliche Personen (laufendes Jahr)	184'501.70	185'000.00	185'823.50
900.400.22	Roggwil: Natürliche Personen übrige Einnahmen	10'345.80	20'000.00	6'875.25
900.401.11	Arbon: Ertrags- und Kapitalsteuer (laufendes Jahr)	392'880.60	320'000.00	372'185.85
900.401.12	Arbon: Ertrags- und Kapitalsteuer Nachträge	49'799.25	45'000.00	130'065.30
900.401.21	Roggwil: Ertrags- und Kapitalsteuer (laufendes Jahr)	44'471.85	65'000.00	51'564.85
900.401.22	Roggwil: Ertrags- und Kapitalsteuer Nachträge	18'327.15	10'000.00	-6'019.30
900.403.11	Arbon: Grundstückgewinnsteuern	18'418.75	30'000.00	35'411.40
900.403.21	Roggwil: Grundstückgewinnsteuern	3'209.75	2'000.00	0.00
<b>920</b>	<b>Beiträge Kath. Landeskirche</b>	<b>-439'533.70</b>	<b>-470'000.00</b>	<b>-441'203.85</b>
920.361	Zentralsteuer	-439'533.70	-470'000.00	-441'203.85
<b>940</b>	<b>Zinsen</b>	<b>3'083.99</b>	<b>6'500.00</b>	<b>1'518.99</b>
940.318	Postcheck- u. Bankgebühren	-633.88	-1'000.00	-625.23
940.323	Zinsen für Sonderrechnungen und Fonds	0.00	-500.00	0.00
940.329	Zinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	-982.53	-2'000.00	-1'424.81
940.339	Abschreibungen Zinsen von Steuerpflichtigen	-18.55	0.00	-40.00
940.420	Zinserträge Bankkonto	136.72	1'000.00	496.17
940.421	Zinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	4'582.23	9'000.00	3'112.86
<b>(+) Vorschlag / (-) Rückschlag</b>		<b>130'182.05</b>	<b>47'420.00</b>	<b>181'485.77</b>

**Bemerkungen zu einzelnen Positionen**

- 1) Zusatzkosten Grüner Guggel
- 2) Mehrkosten infolge Krankheiten
- 3) Inklusive Booklet Neuauflage Galluskapelle
- 4) Ersatz defekte Frankiermaschine
- 5) Neuanschaffung Bibeln für die Mittelstufe
- 6) Kosten Arbeitsplatzbewertung
- 7) Mehrkosten Seniorenausflug mit Kostenbeteiligung der Teilnehmer
- 8) Aussenleuchte ersetzen, Unterhalt Feuerlöscher und Wasserwächter (AWZ)
- 9) Oberflächenreinigung der Galluskapelle
- 10) Mindereinnahmen Finanzen und Steuern ca. 35'000 ggn 2014 (Differenz Budget 2015 ca. 400.-)

## INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
<b>6.1</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>600</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>696'224.90</b>	<b>492'248.05</b>
699.690	Aktivierte Ausgaben	696'224.90	492'248.05
<b>610</b>	<b>Kirche St. Martin</b>	<b>-696'224.90</b>	<b>-492'248.05</b>
610.500	Renovation Kirche St. Martin	-696'224.90	-492'248.05

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### Gebäude

Objekt	Standort	Parzellennummer	Versicherungsnummer	Schätzungsdatum	Versicherungswert	Buchwert
Kirche St. Martin	Arbon	1	07/1/27	08.10.12	10'499'000.00	1'725'000.00
Kirchturm	Arbon	1	07/1/364	08.10.12	3'635'000.00	-
Galluskapelle	Arbon	1	07/1/300	08.10.12	575'000.00	18'800.00
Rothes Haus	Arbon	2104	07/1/25	08.10.12	2'589'000.00	1.00
Pfarreizentrum	Arbon	2104	07/1/1341	08.10.12	5'346'000.00	1.00
Tiefgaragenplätze	Arbon					2.00
Pfarrhaus	Arbon	219	07/1/528	08.10.12	1'703'000.00	1.00
Kirche St. Otmar	Roggwil	606	51/0/684	08.10.12	1'530'000.00	1.00
Pavillon	Roggwil	606	51/0/1175	08.10.12	490'000.00	145'000.00

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Vermögensausweis

Art	Nominalwert	Saldo per 31.12.14	Saldo per 31.12.15	Zinsfuss	Bruttozins 2014	Bruttozins 2015
<b>Kontokorrent</b>						
TKB, Arbon Nr. 701-07		1'383'816.69	1'354'482.78	0.1%	496.17	136.72
TKB, Arbon, Musikfonds		4'141.19	9'190.52	bis	–	–
TKB, Arbon, Pfarreirat (Grundsaldo)		2'000.00	–	0.250%	–	–
<b>Anteilscheine</b>						
Genossenschaft Alters- wohnungen Roggwil	5'000.00	1.00	1.00	0.000%		
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon	95'000.00	95'000.00	95'000.00	0.000%	–	–
Genossenschaft Regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon	105'000.00	50'001.00	50'001.00	0.000%	–	–
Saalbau-Genossenschaft Roggwil	10'000.00	1.00	1.00	0.000%	–	–
Wohnbaugenossen- schaft Pro Familia Arbon	5'000.00	5'000.00	5'000.00	3.000%	150.00	150.00
<b>Total</b>		<b>1'539'960.88</b>	<b>1'513'676.30</b>		<b>646.17</b>	<b>286.72</b>

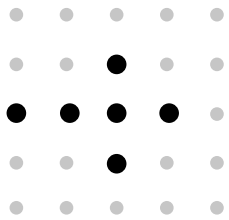
## ENTWICKLUNG RÜCKSTELLUNG INVESTITIONEN LIEGENSCHAFT

<b>Liegenschaftsinvestitionen gemäss Investitionsplan</b>	3'700'000*
<b>Diese CHF 3.7 Mio. werden wie folgt finanziert:</b>	
Rückstellung Liegenschaft	Stand 31.12.2012 910'581
Rückstellung Orgelrestauration	Stand 31.12.2013 150'000
Rückstellung 2013 zufolge Bausteuer 3%	285'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung	145'781
Rückstellung 2014 zufolge Bausteuer 3%	305'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung	181'485
Rückstellung 2015 zufolge Bausteuer 3%	308'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung	130'182
<b>Zwischentotal</b>	<b>2'416'029</b>
<b>2016 - 2018 noch zu finanzierender Betrag</b>	<b>ca. 1'300'000</b>

Pro Jahr können davon rund Fr. 400'000 finanziert werden (Bausteuer rund Fr. 300'000, struktureller Überschuss von Fr. 100'000 in der ordentlichen Rechnung), so dass die Bausteuer inklusive 2016 noch rund 3 Jahre erhoben werden muss.

\* davon sind per 31.12.2015 bereits rund 1.7 Mio. investiert.





KATHOLISCHE  
KIRCHGEMEINDE  
**ARBON**

**P.P.**  
9320 Arbon

## **STIMMRECHTSAUSWEIS**

Kirchgemeindeversammlung  
Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.15 Uhr,  
im Saal des Pfarreizentrums